

Pressemitteilung 18.05.2016

3. Mitteldeutsches Forum „3D-Druck in der Anwendung“ erfolgreich zurück in Sachsen-Anhalt

10 Jahre Rapid Prototyping Forum an der Hochschule Merseburg

Als vor 10 Jahren an der Hochschule Merseburg das erste Forum Rapid Prototyping für Interessenten aus der Region stattfand, war damals die Prototypenherstellung ein herausragendes Thema, mit Hilfe derer die Entwicklungszeiten und -kosten signifikant gesenkt werden konnten.

Inzwischen hat diese Technologie eine rasante Entwicklung genommen. Die unterschiedlichsten Industriezweige, aber auch Handwerksbetriebe und Künstler stellen damit Prototypen und Serienteile wirtschaftlich und mit beeindruckender Qualität her.

3D-Druck ist in aller Munde - vom kleinen 3D-Drucker auf dem Schreibtisch bis zu professionellen Anlagen. Was ist heute möglich und wie wird es weitergehen?

Am heutigen Tag, dem 18.05.2016, haben sich dazu über **140** Teilnehmer aus Mitteldeutschland und Österreich an der Hochschule Merseburg zum

3. Mitteldeutschen Forum 3D-Druck in der Anwendung eingefunden.

Das gemeinsam mit Wissenschaftlern und Anwendern der Rapid-Prototyping-Netzwerke enficos (Mitteldeutschland) und Protonetz (Thüringen) konzipierte und organisierte Forum findet zum 3. Mal auf großer mitteldeutscher Ebene statt.

Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig, HTWK und die Ernst-Abbe-Hochschule Jena, EAH sind als wissenschaftliche Partner aus den Nachbarländern neben den Experten der Hochschule Merseburg und dem KKZ-Kunststoff-Kompetenzzentrum Halle-Merseburg im Programmkomitee vertreten gewesen. Die Organisation der Tagungsvorbereitung war in den Händen der Merseburger Innovations- und Technologiezentrum GmbH gebündelt.

Unter der Moderation von Frau Prof. Beate Langer, Hochschule Merseburg und KKZ-Direktorin wurde die Veranstaltung durch Rektor Prof. Jörg Kirbs, als Hausherrn und Veranstalter, Herrn Staatssekretär Prof. Armin Willingmann, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt sowie den Oberbürgermeister der Stadt Merseburg, Herrn Jens Bühligen, eröffnet.

In den anschließenden 3 Plenarvorträgen konnten dann die Teilnehmer neues über „Bionik und Design“, „Industrie 4.0 und 3D-Druck Metall“ und „3D-Druck - gestern, heute, morgen“ erfahren. In einer begleitenden Ausstellung von Firmen und Forschungseinrichtungen in Form einer Kooperationsbörse hatten die Besucher Gelegenheit, Ihre Fragen und Erfahrungen mit Fachleuten an über **30** Ständen und 5 Postern zu diskutieren und vieles über neueste Techniken zu erfahren.

Die Verknüpfung von Vortragsprogramm in drei parallel stattfindenden Sektionen mit einer Kooperationsbörse ermöglicht den Teilnehmern, aktuelle Trends, Entwicklungen und Forschungsergebnisse unmittelbar kennen zu lernen. Am Nachmittag wurden in 3 Sektionen mit insgesamt 20 Vorträgen neueste Erkenntnisse und Trendentwicklungen in Design und Datengenerierung, Oberflächenbearbeitung -funktionalisierung sowie Bauteiloptimierung und Serienproduktion vorgestellt und mit den Teilnehmern diskutiert.

In einer kompakten Ausstellungs- und Vortragsatmosphäre hatten Unternehmer, Vertreter wissenschaftlicher Einrichtungen, Studenten und Hochschulangehörige Gelegenheit, in persönlichen Gesprächen neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Kooperationsbeziehungen zu pflegen oder Lösungsansätze für ihre Projektideen im direkten Dialog mit den Experten die Möglichkeiten und gegenwärtige Verfahrensgrenzen direkt am Musterobjekt auszutauschen.

Die Hochschule Merseburg und die Merseburger Innovations- und Technologiezentrum GmbH in Zusammenarbeit mit den Netzwerken enficos und Protonetz bedanken sich sehr herzlich für die freundliche Unterstützung der IHK Halle-Dessau, der Handwerkskammer Halle, der Saalesparkasse, dem Förderkreis mitz e.V. und dem VDI Hallescher Bezirksverein.

Alle Teilnehmer waren heute Teil einer innovativen und sich rasant weiter entwickelnden Technologie. Wir sind gespannt auf das nächste Forum im Jahr 2017.

Den Tagungsband zu dieser Veranstaltung finden Sie auf den Websites der Netzwerke enficos www.rp-netzwerk.de oder protonetz www.protonetz.de oder auf dem Landesdokumentenserver unter <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:gbv:542-2245>.

Merseburg, 18.Mai 2016

Kontakt | Ansprechpartner

	<p>Hochschule Merseburg Eberhard-Leibnitz-Straße 2, 06217 Merseburg</p> <p>Dr.-Ing. Matthias Zaha Wissens- und Technologietransfer E-Mail: matthias.zaha@hs-merseburg.de Tel.: +49 3461 46-2998</p>
	<p>Mitteldeutsches Netzwerk Rapid Prototyping enficos c/o mitz GmbH Fritz-Haber-Straße 9 06217 Merseburg</p> <p>Tel.: 03461 – 25 99 100 Fax: 03461 – 25 99 909 E-Mail: info@rp-netzwerk.de Internet: www.rp-netzwerk.de</p>
	<p>Merseburger Innovations- und Technologiezentrum GmbH (mitz) Fritz-Haber-Straße 9 06217 Merseburg</p> <p>Tel.: 03461 – 25 99 100 Fax: 03461 – 25 99 909 E-Mail: info@mitz-merseburg.de Internet: www.mitz-merseburg.de</p>

Hinweise für Medienvertreter:

1) Praktische Beispiele und Anwendungen werden vor Ort an verschiedenen Präsentationsplätzen in der Kooperationsbörse vorgestellt, z.B. von Dick&Dick, Plautstraße 20, 04179 Leipzig, www.dick-dick.de

und an Fertigungsanlagen und Druckern demonstriert, z.B. von der Hochschule Magdeburg-Stendal, <https://www.hs-magdeburg.de/hochschule/fachbereiche/iwid/institut-fuer-industrial-design.html>

2) Für Berichte im Vorfeld des Forums kann die Möglichkeit zu Dreharbeiten und Reportagen angeboten werden, z.B. bei:

- Formicum GmbH, Max-Planck-Straße 5, 04105 Leipzig, www.formicum.de (Kontakt: Günter Ganß, siehe unten)

Weitere Ansprechpartner / Organisationsteam:

Dipl.-Ing. Günter Ganß, Netzwerk Thüringer Prototyper, „Protonetz“

Tel.: +49 175 8064658, E-Mail: info@protonetz.de

Dr. Bernd Schmidt, Mitteldeutsches Netzwerk Rapid Prototyping, „enficos“

Tel.: +49 163 3809811, E-Mail: info@rp-netzwerk.de